

Bericht Baumaßnahmen Kreistag 20.09.2018

Tiefbau:

1.K 1250 Deetz

Die Baumaßnahme war eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Stadt Zerbst / Anhalt. Der Streckenabschnitt hat eine Gesamtlänge von ca. 240 m mit einer nutzbaren Breite von 6,00 m. Begonnen wurde diese Baumaßnahme am 26.02.2018 mit Baumfällarbeiten und am 26.03.2018 mit dem Gehweg- und Straßenbau. Im Herbst 2018 werden noch Ersatzpflanzungen entlang der Straße durchgeführt. Die Baumaßnahme bewegt sich im festgesetzten Kostenrahmen.

Die Finanzierung der Maßnahme, die durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld beauftragt wurde, erfolgt aus Eigenmitteln. Die Gesamtbaumaßnahme wurde am 30.07.2018 erfolgreich beendet. Die offizielle Übergabe mit Banddurchschnitt erfolgte am 30.08.2018.

2.BV Zerbst Käspersstraße:

Die Aufhebung der Ausschreibung für die Baumaßnahme Käspersstraße/ Friedensallee erfolgte am 20.08.2018, da aufgrund der geprüften Bruttoangebotssumme die Finanzierung der Maßnahme nicht sichergestellt war. Bis zum 21.09.2018 erfolgt die Vorbereitung und Abstimmung der Vergabeunterlagen für den nun reduzierten Abschnitt Käspersstraße, mit geplanter Veröffentlichung am 29.09.2018. Die Submission ist für den 11.10.2018 vorgesehen, so dass bis Ende 2018 die Auftragserteilung an die Baufirma erfolgen soll. Der geplante Baubeginn ist für den März 2019 nach Ende der Frostperiode vorgesehen. Der Bereich der Friedensallee ist nach Absprache mit den beteiligten Bauherren als 2.Bauabschnitt vorgesehen.

3. Kreisstraße K 2069 Rückbau der Rad-/Gehwegunterführung in Sandersdorf-Brehna

Mit der Maßnahme wurde am 20.08.2018 begonnen. Als erstes wurde eine provisorische Zufahrt zum Parkplatz des Strandbades errichtet, welche außerhalb des Baubereiches liegt. Bis dato wurde das gesamte Unterführungsbauwerk verfüllt. Der Straßeneinschnitt wurde wieder vollständig geschlossen. Die alten Radwege wurden abgebrochen und werden durch Neue, dem Regelwerk entsprechende, Rad bzw. Rad-/Gehwege ersetzt. Zurzeit werden in den Radwegbereichen die ungebundenen Tragschichten eingebaut. Anfang Oktober wird der Asphalt im Straßenbereich abgefräst und durch eine neue Asphaltdeckschicht ersetzt. Parallel dazu wird ein Filterbrunnen der LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH) im Baubereich verwahrt. Die Arbeiten liegen im Zeitplan und sollen bis Ende Oktober beendet werden.

4. Kreisstraße K 2054 Ortsdurchfahrt Bitterfeld, Anhaltstraße, 5.BA

Die Maßnahme wurde am 27.05.2018 mit dem 1. Teilabschnitt „Anhaltstraße“ vor dem REAL- Markt begonnen und am 13.07.2018 fertig gestellt. Der 1. Teilabschnitt des 5.BA ist seit der VOB Abnahme am 12.07.2018 wieder voll befahrbar. In diesem Teilabschnitt wurden 250 m Straße saniert, einseitig wurde ein neuer Radweg errichtet. Durch die Stadt Bitterfeld- Wolfen wurde die Straßenbeleuchtung erneuert. Die zwei vorhandenen Bushaltestellen wurden behindertengerecht ausgebaut, einschließlich neuer Wartehäuschen, die noch zu montieren sind. Die Tiefbauarbeiten im 2. Teilabschnitt im Bereich der „Straße am Elektransportplatz“ bis zur Hauptpforte Heraeus sind abgeschlossen. Die Radwege und die rückzubauende Abbiegespur sind bereits abgebrochen. Die Asphaltschichten der Straße wurden abgefräst. Es wurden Schmutzwasser- und Trinkwasserleitungen sowie eine Gasleitung, einschließlich der Hausanschlüsse, verlegt. Das Kabel für die neue Straßenbeleuchtung ist bereits verlegt. Momentan wird der Einbau der HGT- Schicht vorbereitet. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.

5. Kreisstraße K 2096 Ortslage Chörau und Europaradweg R 1

Die Maßnahme wurde am 06.08.2018 planmäßig begonnen. Zurzeit erfolgt im 1. Teilabschnitt (Ortsmitte Chörau in Richtung Mosigkau) die Auskofferung des Straßenkörpers.

Die Verlegung der Vollsickerleitung zur Straßenentwässerung im 1. Teilabschnitt ist abgeschlossen.

Die Zufahrten und der geplante Gehweg sind ausgekoffert. Ab 17.09.2018 wird mit dem Setzen der Borde begonnen. Im Anschluss daran erfolgt das Auspflastern der entsprechenden Flächen. Im gleichen Zuge wird der Kabelgraben für die Verlegung der Kabel von MITNETZ STROM hergestellt. Parallel dazu wird mit der Herstellung des Europaradweges R1 auf der freien Strecke zwischen Mosigkau und Chörau begonnen. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.

Hochbau:

1. Sekundarschule Völkerfreundschaft Köthen

Die Sekundarschule Völkerfreundschaft Typ Erfurt T 66 Baujahr 1972-74 soll mit Nutzung des Förderprogramms Stark III –EFRE Plus unter Gesichtspunkten der Energieeffizienz und der Nachhaltigkeit umfassend saniert und modernisiert werden. Ganzheitliche Sanierungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die räumlichen, baulichen, energetischen sowie schall- und lichttechnischen Probleme zu lösen, den Energieverbrauch zu senken und den Nutzerkomfort erheblich zu steigern. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld erhielt am 19.06.2018 den Zuwendungsbescheid aus dem Förderprogramm.

Die Schülerzahl der Sekundarschule Völkerfreundschaft ist entgegen dem im Jahr 2016 mit dem Antrag auf Energetische Sanierung nach dem Förderprogramm Stark III – EFRE Plus beigelegten Demografiecheck deutlich gestiegen. Das hat zur Folge, dass Unterrichtsräume in der Schule nicht mehr ausreichend vorgehalten werden können. Eine Erhöhung der Anzahl der Unterrichtsräume ist nur realisierbar, wenn die im eingereichten Antrag als FORUM bezeichneten nicht abgeschlossenen Durchgangsräume auch als Allgemeine Unterrichtsräume genutzt werden können und dadurch die Schülerzahl in den einzelnen Unterrichtsräumen erhöht werden kann.

Im vorliegenden Schultyp dienen die Unterrichtsräume im langen Riegel, die jeweils zwischen den Treppenhäusern angeordnet sind, auch als Rettungswege in beide Richtungen. Als Durchgangsräume ist innerhalb der Klassenräume auch ein entsprechender Rettungsweg freizuhalten, so dass die Schülerzahl durch reduzierte Möblierung weiterhin eingeschränkt bleibt. Das Förderprogramm Stark III – EFRE Plus lässt nach bereits erfolgter Abklärung eine Erweiterung der Kubatur des Gebäudes zu, wenn sogenannte kalte Räume (Treppenhäuser, Flure usw.) angebaut werden. Um dem gestiegenem Raumbedarf der Schule gerecht zu werden, ist geplant, am langen Riegel vor den Klassenräumen ca. 2 m breite kalte (unbeheizte) Erschließungsflure anzubauen. Diese Flure sind in allen Ebenen vom erschließenden Zwischenbau bis zum jeweils außenliegenden Unterrichtsraum vorgesehen.

Dafür wurde bei der IB Bank und parallel beim Landesbetrieb Bau am 20.08.2018 eine Änderungsanzeige eingereicht.

2. Sekundarschule Raguhn

Für die Sekundarschule Raguhn wird mit Kostenübernahme durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf dem gegenüberliegenden Sportplatz der Stadt Raguhn- Jeßnitz eine Laufbahn mit 3x 100 m sowie eine Weitsprunganlage für den Schulsport erneuert.

Die Leistung ist durch den Vergabeausschuss beschlossen. Die Realisierung erfolgt im September / Oktober 2018.

3. Musikschule/Galerie Bitterfeld

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat am 15.08.2018 den Förderbescheid über Projektförderung i.H.v. 1.584.219,44 EUR für das Vorhaben „Energetische Sanierung Musikschule Gottfried Kirchhoff/ Galerie am Ratswall“ im Rahmen der Förderung von Investitionen zur energetischen Sanierung und Modernisierung von kulturellen Einrichtungen (Sachsen-Anhalt Stark III plus EFRE) erhalten. Das geplante Gesamtvolumen wurde mit 1.980.271,30 EUR angesetzt. Offen ist zur Durchführung der Fördermaßnahme noch die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Präsentation und nachhaltigen Nutzung des kulturellen Erbes im Land Sachsen-Anhalt (Kulturerbe- EFRE-Richtlinie). Hier

beträgt das geplante Gesamtvolumen 1.495.000 EUR mit einer beantragten Zuwendung i.H.v. 1.196.000 EUR.

4. Sekundarschule Muldenstein

Die Erneuerung der Energieerzeugung (Wärmepumpe & Spitzenlastkessel) auf Energieträgerbasis Gas ist abgeschlossen. Die beiden Anlagen sind fertig montiert, der Gaskessel übernimmt derzeit die Wärmeversorgung. Weiterhin werden das Leitungssystem im Gebäude und die Heizflächen erneuert, die Arbeiten im Obergeschoss sind bereits abgeschlossen. Dazu gehört auch die Erneuerung der Fenster, Maler-, Trockenbau- und Innenputzarbeiten sowie die Elektro- und Sanitärinstallation. Das Obergeschoss wird im Zeitraum vom 24.09. bis 28.09.2018 durch die Schule wieder bezogen.

Ab dem 01.10.2018 beginnen die Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss. Die Arbeiten am neu zu erstellendem Aufzugsschacht laufen, die Abbrucharbeiten (Kohlenbunker) und die Rohbauarbeiten (Bodenplatte) sind erfolgt. Die Containeranlage als Ausweichlösung für 2 Klassenräume wurde im Bereich des Schulhofes aufgestellt und durch die Schule in Betrieb genommen.

5. Sekundarschule Roitzsch

Die sanierte Turnhalle wird planmäßig nach den Herbstferien wieder der Schulsportnutzung übergeben. Die Schule wird etagenweise vom 3. Obergeschoss abwärts im laufenden Schulbetrieb saniert. Als Ausweichquartier wurden auf dem Schulgelände 4 Klassenraumcontainer aufgestellt. Das 3. Obergeschoss wird zwischen dem 30.10.-09.11. fertiggestellt. Die Schulklassen aus dem 2. Obergeschoss werden dann in das 3. Obergeschoss umziehen. Im Anschluss beginnt dann Ende November die Sanierung des 2. Obergeschosses. Bis auf die Möblierung der Klassenräume, Raumausstattung und Dachabdichtungsarbeiten wurden alle Bauleistungen vergeben.